



Wir nehmen Abschied

Willi Lutz hat uns mit 61 Jahren am 3. Oktober 2023 nach langer Krankheit für immer verlassen. Wir sehen auf sein wertvolles Wirken zurück, welches er im Sinne von Inklusion durch Sport geleistet hat.



Gerne denken wir zurück an das Tun und nicht Lassen von Willi Lutz, eines bemerkenswerten, besonderen Menschen, der sein Leben dem Behinderten- und Segelsport gewidmet hat.

Vor über 30 Jahren startete der junge Arzt aus Arbon seine Leitertätigkeit bei PluSport und blieb uns all diese Jahre treu. Schon bei seiner Premiere im Twannberg-Camp begeisterte er die Teilnehmerschar mit seinen kreativen Ideen und den zahlreichen Talenten. Weiter leitete er unzählige PluSport-Camps, meistens standen der See, das Segelboot sowie die Seglerinnen und Segler mit Beeinträchtigung im Fokus. Manchmal jedoch konnten wir ihn auch für ganz andere Projekte gewinnen, wie die vielseitigen «Time-Out-Camps» oder gar aussergewöhnliche Auslandseinsätze. Wie beispielsweise die Entwicklungsprojekte in Moldawien und Weissrussland, welche wir im Auftrag vom DEZA durchführen durften. Als versierter Fachexperte im Behindertensport aber auch als gestandener Mediziner liess er sich nicht lange bitten und bereicherte unser Ausland-Team freiwillig.

Wo, wie und was auch immer; es ging um Sport und Behinderung; Willi Lutz war mit von der Partie. Sogar selbst als PluSportler lernte und trainierte er Skibobfahren bis zur Teilnehmertauglichkeit an den Para-Ski-Schweizermeisterschaften. Ebenso engagierte er sich einige Jahre in der Verbandsleitung des Dachverbands als Vorstandsmitglied.

Neben all dem hat er jedoch den Verein Sailability massgeblich aufgebaut und während über 17 Jahren mit viel Herzblut geführt und geprägt. Durch seine Ideen und sein Wirken konnten unzählige Menschen mit besonderen Bedürfnissen ihren Horizont erweitern, indem sie selbständig auf dem Wasser segelten.

Willi Lutz hinterlässt eine grosse Lücke für die gesamte Behindertensport-Bewegung – sein Wirken in den vergangenen 30 Jahren wird aber weiterleben. Und eines steht fest: alle Beteiligten von Sailability, PluSport und den zahlreichen Förderern werden alles daran setzen, das Vermächtnis und das Engagement von Willi in seinem Sinne weiterzuführen.